

Course an der Wiener Börse vom 28. Dezember 1883. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Anzeigebblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 297.

Samstag, den 29. Dezember 1883.

Diurnistenstelle. Beim gefertigten k. k. Bezirksgerichte findet ein der deutschen und slowenischen Sprache kundiger, im Grundbuchgeschäfte routinierter Diurnist folgende Aufnahme. Die diesfälligen Bewerber haben ihre belegten Gesuche bis 5. Jänner 1884 hiergerichts zu überreichen. k. k. Bezirksgericht Kronau, am 7. Dezember 1883.

Herrn G. Piccoli, Apotheker in Laibach. Nach eilfertigen Leiden an Verstopfung und Hämorrhoiden habe ich noch kein Mittel getroffen, dass die heilende Wirkung Ihrer Magen-Essenzen hätte, für die ich Ihnen meinen wärmsten Dank ausspreche. (4506) 6 3 Oberlesetsche (Krain) im September 1883. Johann Zehrer.

Die anerkannt besten Zither-, Violin- und Gitarre-Saiten aus der Fabrik der (5053) 3-2 Gebrüder Kirchner in Wien sind in Laibach einzig und allein zu haben bei Vaso Petricic.

Postkarten in hübscher Ausföhrung empfehlen Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.

Advertisement for 'Für Liqueur-Erzeuger, Hotels, Kaufleute, etc.' featuring an illustration of a group of people and text describing the product's quality and availability.

Advertisement for 'Distillerie der Abtei zu Fécamp (Frankreich) VERITABLE LIQUEUR BÉNÉDICTINE der Benedictiner Mönche'. Includes an image of a bottle and text describing the liqueur's benefits and availability in Laibach.

Advertisement for 'ERVEN LUCAS BOLS' liqueur, 'Älteste Liqueur-Fabrik Hollands AMSTERDAM'. Includes a logo and text about its history and quality.

Advertisement for 'Estragon-Senf' (Estragon Mustard) in Patent-Packung, by Victor Schmidt & Söhne, a Wiener Specialität.

Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wurde in der Rechtsache des Marcus und der Anna Serazin (durch Dr. Pitamic) gegen Anton Kodre von Großpolje, resp. dessen unbekannte Erben, pcto. Eigenthumsanerkennung rückfichtlich einiger Eigenschaften für die Beklagten Herr Marcus Trampus von Zakeuce Nr. 2 als Curator ad actum bestellt. k. k. Bezirksgericht Wippach, am 17. Dezember 1883.

Erinnerung. Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird hiemit dem unbekanntem Aufenthaltes abwesenden Lorenz Glatz von Mittergras Nr. 8 sowie den Rechtsnachfolgern des mit dem Tode abgegangenen Josef Glatz von Mittergras erinnert: Es seien die an dieselben lautenden Meistbotsvertheilungsbefehle ddo. 11ten October 1883, Z. 8535, dem denselben unter einem aufgestellten Curator ad actum Herrn Johann Erker zur weiteren Verfügung zugestellt worden. k. k. Bezirksgericht Gottschee, am 18. Dezember 1883.

Bekanntmachung. Den unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern der Anna Bajul von Radovica wurde Herr Friedrich Sapotnik von Wödling zum Curator bestellt und demselben der Befehl vom 8. November 1883, Z. 11847, zugestellt. k. k. Bezirksgericht Wödling, am 6ten Dezember 1883.

Freiwillige Realitätenversteigerung. Von dem k. k. Landesgerichte in Laibach wird auf Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Krain als gesetzlichen Vertreterin der armen Kirchen der Laibacher Diöcese, Erben nach Frau Agnes Schittinig, die freiwillige gerichtliche Versteigerung der in den Nachlass der Agnes Schittinig gehörigen, im ehemaligen magistratischen Grundbuche sub Conf.-Nr. 16 a und b alt, nun in der Grundbucheinlage Nr. 21 der Catastralgemeinde Polanavorstadt sub Conf.-Nr. 13 neu in der Capitelgasse sammt Wirtschaftsgebäuden und Hof, dann Conf.-Nr. 14 neu am Polanadamn sammt Hof vorkommenden Hausrealitäten, bestehend aus Banparcelle 15/1 und 16/2 und Grundparcelle 17 (Obstgarten), bewilliget und hiezu die einzige Feilbietung auf den

21. Jänner 1884, vormittags um 10 Uhr, vor diesem k. k. Landesgerichte mit dem Beifuge angeordnet, dass ein Anbot unter dem mit je 9000 fl. für jede der beiden Hausrealitäten bestimmten Ausrufspreise nicht angenommen wird, sich die k. k. Finanzprocuratur eine vierzehntägige, vom Feilbietungstage anlaufende Bedenkzeit vorbehält, und dass der Erstehet den Meistbot in drei Raten, und zwar binnen acht Tagen nach ausdrücklich oder stillschweigend eingetretener Genehmigung des Auctuationsactes den Betrag per 2000 fl., binnen Jahresfrist, vom Auctiationstage an gerechnet, 2000 fl. sammt 5proc. Zinsen und binnen zwei Jahren den Rest des Meistbotes sammt 5proc. Zinsen an die k. k. Finanzprocuratur zu bezahlen hat, und von der letzten Rate auch ein Betrag per 2500 fl. unter 5proc. Verzinsung auf der Realität belassen werden kann, worüber die Vereinbarung der k. k. Finanzprocuratur besonders zu treffen sein wird. Die Feilbietungsbedingungen und der Grundbucheextract können bei dem k. k. Landesgerichte eingesehen werden. Laibach am 15. Dezember 1883.

(5591-1) Nr. 4342. **Zweite exec. Feilbietung.**

Mit Bezug auf das Edict Nr. 3480 wird bekannt gegeben, dass in der Executionsfache des Josef Udovc von Obertraffen gegen Ignaz Cebular von Dollna am 12. Jänner 1884 zur zweiten exec. Feilbietung geschritten werden wird. R. l. Bezirksgericht Treffen, am 18ten Dezember 1883.

(5470-1) Nr. 6962. **Uebertragung dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen Sr. Excellenz des Herrn Josef Grafen Auersperg (durch Herrn Dr. v. Wurzbach) die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. September 1883, Z. 5295, auf den 15ten Dezember l. J. angeordnete dritte executive Feilbietung der dem Johann Usnit von Dolsate Hs.-Nr. 3 gehörigen, in Gradise sub Hs.-Nr. 4 gelegenen, im Grundbuche der Catastralgemeinde Selo sub Einlage Nr. 77 vorkommenden Realität auf den 19. Jänner 1884, vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen worden. R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 9. Dezember 1883.

(5469-1) Nr. 6928. **Relicitation.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Großlaschitz wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der Maria Dobrave von Breg Hs.-Nr. 3 (durch den ausgewiesenen Machthaber Josef Bidar von Rasica Nr. 4) wegen Nichtzuhaltung der Licitationsbedingungen vom 28. Februar 1877 durch Nichterlag des ad Depositem decretierten Lebensunterhalts-Äquivalentsbetrages pr. 1562 fl. 16 kr. von Seite des Erstehers Michael Turz von Breg Hs.-Nr. 3 die Relicitation der Realität sub Grundbucheinlage Nr. 185 der Catastralgemeinde St. Gregor zu Ernce Hs.-Nr. 9, früher dem Anton Dobrave von dort gehörig, bewilliget und zur Vornahme derselben die Tagessatzung auf den 19. Jänner 1884, vormittags 10 Uhr, mit dem Besatze angeordnet worden, dass diese Realität bei dieser Tagessatzung auch unter dem Schätzwerte an den Meistbietenden hintangegeben wird. R. l. Bezirksgericht Großlaschitz, am 5. Dezember 1883.

(5581-1) Nr. 6844. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Gregor Bouk die exec. Versteigerung der dem Martin Bozar gehörigen, gerichtlich auf 2082 fl. geschätzten, in Suborje gelegenen Realität Urb.-Nr. 8 ad Jablanitz bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den 13. Dezember 1883, die zweite auf den 18. Jänner und die dritte auf den 28. Februar 1884, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 15. August 1883.

(5417-1) Nr. 9607. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Josef Modic von Neudorf die mit dem Bescheide vom 25. März 1881, Z. 2229, sistierten exec. Feilbietung der dem Andreas Znidarsic von Strukeldorf gehörigen, gerichtlich auf 360 fl. bewerteten Realität sub Urb.-Nr. 261/255 ad Grundbuch Radlisek im Reassumierungswege auf den 19. Jänner, 20. Februar und 20. März 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang des Bescheides vom 8. März 1864, Z. 1123, angeordnet worden. R. l. Bezirksgericht Laas, am 9. November 1883.

(5276-1) Nr. 10824. **Erinnerung**

an Anton Levar von Martinsbach unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Erben. Von dem k. l. Bezirksgerichte Loitsch wird dem Anton Levar von Martinsbach unbekanntes Aufenthaltes und dessen unbekanntes Erben hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Franz Premrov von Martinsbach die Klage de praes. 14. November 1883, Z. 10824, auf Anerkennung der Bezahlung einer Forderung pr. 114 fl. 45 kr. hiergerichts überreicht, worüber die Tagessatzung zur Verhandlung im Summarverfahren auf den 18. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 des J. G. D. vom 24. Oktober 1845, Z. 906 J. G. S., angeordnet wurde. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Mathias Kraje von Grahovo als Curator ad actum bestellt. R. l. Bezirksgericht Loitsch, am 15ten November 1883.

(5279-1) Nr. 3631. **Erinnerung**

an den Herrn Thomas Pluschl, dessen allfällige Erben und Rechtsnachfolger. Von dem k. l. Bezirksgerichte Ratschach wird dem Herrn Thomas Pluschl, dessen allfälligen Erben und Rechtsnachfolgern hiemit erinnert: Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Herr Dr. Ludwig Ritter v. Gutmannsthal Benvenuti, Gutsbesitzer in Weizelstein, die Klage pcto. Eigenthumsanerkennung bezüglich der Realität Grundbucheinlage Nr. 126 der Catastralgemeinde Hotemefsch (früher Berg-Nr. 1265 ad Herrschaft Luffner) eingebracht, worüber zum mündlichen Verfahren die Tagessatzung auf den 15. Jänner 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts anberaumt ist. Da der Aufenthaltsort der Geklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. l. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Herrn Johann Sluga von Ratschach als Curator ad actum bestellt. Die Geklagten werden hiezu zu dem Ende verständigt, damit dieselben allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsfache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird, und die Geklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden. R. l. Bezirksgericht Ratschach, am 30. November 1883.

(5580-1) Nr. 6783. **Dritte executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Lorenz Supan von Adelsberg (durch Dr. Deu) die executive Versteigerung der dem Gregor Bobel in Kal Nr. 42 gehörigen, gerichtlich auf 420 fl. geschätzten, in Kal gelegenen Realität Urb.-Nr. 161/8 ad Herrschaft Prem bewilliget und hiezu die dritte Feilbietungs-Tagessatzung auf den 18. Jänner 1884, vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Adelsberg, am 16. August 1883.

(5420-1) Nr. 9800. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Laas (nom. des h. l. l. Aeras) die exec. Versteigerung der der Maria Zgone von Topol Nr. 5 gehörigen, gerichtlich auf 1390 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 225 ad Grundbuch Radlisek bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den 19. Jänner, die zweite auf den 20. Februar und die dritte auf den 20. März 1884, jedesmal vormittags um 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Laas, am 13ten November 1883.

(5286-1) Nr. 11847. **Executive Realitätenversteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Mötting wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des k. l. Steueramtes Mötting die executive Versteigerung der dem Mathias Bouk von Radovica gehörigen, gerichtlich auf 751 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Aindöb sub Rectf.-Nr. 41 vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den 18. Jänner, die zweite auf den 20. Februar und die dritte auf den 21. März 1884, jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Mötting, am 8ten November 1883.

(5414-1) Nr. 8533. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird hiemit bekannt gegeben: Es sei über Ansuchen der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt die Reassumierung der mit dem Bescheide vom 20. März 1881, Z. 1965, auf den 11ten Jänner, 11. Februar und 11. März 1882 angeordnet gewesenen exec. Feilbietungen der dem Andreas Marinic von Budob, Nr. 10 gehörigen Realitäten Urb.-Nr. 44 ad Gut Hallerstein, nun Grundbucheinlage Nr. 25 der Catastralgemeinde Budob und Dom.-Grundbuchs-Nr. 327 ad Schneeberg, nun Grundbucheinlage Nr. 26 der Catastralgemeinde Budob, bewilliget und zu deren Vornahme die Tagessatzung auf den 19. Jänner, 20. Februar und 20. März 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang angeordnet worden. R. l. Bezirksgericht Laas, am 16ten Oktober 1883.

(5419-1) Nr. 9724. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Johann Planinc (Machthaber der Frau Mathilde Schweiger von Altenmarkt) die executive Versteigerung der dem Anton Sumrada von Babna Polica gehörigen, gerichtlich auf 3023 fl. geschätzten Realitäten Grundbucheinlage Nr. 19 und 20 bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den 19. Jänner, die zweite auf den 20. Februar und die dritte auf den 20. März 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in Laas mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokolle und die Grundbucheextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Laas, am 15ten November 1883.

(5418-1) Nr. 9610. **Executive Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. l. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen des Franz Kovac von Laas die executive Versteigerung der dem Franz Preuc von Laas gehörigen, gerichtlich auf 420 fl. geschätzten Realität sub Urb.-Nr. 27 ad Grundbucheinlage Schneeberg bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagessatzungen, und zwar die erste auf den 19. Jänner, die zweite auf den 20. Februar und die dritte auf den 20. März 1884, jedesmal vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird. Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden. R. l. Bezirksgericht Laas, am 17ten November 1883.



**A. Mayers**  
**Flaschenbier-Handlung**  
 (rückwärts der Kosler'schen Bierhalle)  
 empfiehlt vorzügliches  
**Märzen-Bier**  
 aus der (4239) 52-43  
**Brauerei der Gebr. Kosler**  
**in Kisten**  
 mit 25 und 50 Flaschen

**Triester**  
**Commercialbank**  
**Triest.**

Die **Triester Commercialbank** empfängt Geldeinlagen in österreichischen Bank- und Staatsnoten wie auch in Zwanzig-Frankenstücken in Gold mit der Verpflichtung, Kapital und Interessen in denselben Valuten zurückzahlen.  
 Dieselbe escomptiert auch Wechsel und gibt Vorschüsse auf öffentliche Wertpapiere u. Waren in den obgenannten Valuten.  
 Sämmtliche Operationen finden zu den in den Triester Localblättern zeitweise angezeigten Bedingungen statt. (2) 52-52

**Sparcasse-Kundmachung.**

Wegen des pro zweites Semester 1883 vorzunehmenden Rechnungsabschlusses werden bei der gefertigten **Sparcasse** vom 1. bis inclusive 15. Jänner 1884 Zahlungen weder angenommen noch geleistet. Aus gleichem Anlasse bleibt auch das (5506) 3-3

**Pfandamt**

vom 27. Dezember 1883 bis incl. 17. Jänner 1884 für das Publicum geschlossen.  
 Laibach am 19. Dezember 1883.  
**Direction der krainischen Sparcasse.**



Vom h. königl. ungar. Handelsministerium gegründete  
**Landes-Central-Musterkellerei**  
 verkauft nur echte (5534) 6-1  
 ungarische Flaschenweine.  
**WIEN, I., Kärntnerstrasse 45, WIEN.**  
 Jede Flasche ist mit der Schutzmarke des h. k. ungar. Handelsministeriums versehen. Preiscourante gratis.

K. k. concessioniertes  
**Universal-Speisen-Pulver**

des **Dr. Gölls** in **Wien.**  
 (Seit 1857 Handelsartikel. — Protok. Firma.)

Bisher unerreicht in seiner Wirkung auf die leichtere Löslichkeit (insbesondere) schwer verdaulicher Speisen, die Verdauung und Blutreinigung, die Ernährung und Kräftigung des Körpers. Dadurch wirkt es bei täglich zweimaligem und länger fortgesetztem Gebrauche mittelbar bei vielen, selbst hartnäckigen Leiden, als: Verdauungsschwäche, Sodbrennen, Anschoppungen der Baucheingeweide, Trägheit der Gedärme, Gliederschwäche, Katarrhen des Magens oder Dispositionen zu solchen, Hämorrhoidaliden, Scoropheln, Bleichsucht, Gelbsucht, chronischen Hautausschlägen, periodischem Kopfschmerz, Wurm- und Steinkrankheit, Verschleimung, in der eingewurzelten Gicht und in der Tuberculose.

Bei Mineral-Wassercuren leistet es sowohl vor als während des Gebrauches derselben sowie zur Nachcur vorzügliche Dienste.  
**Zu haben in den meisten Apotheken und Droguengeschäften der österr.-ungar. Monarchie.**

Centraldepôt (Postversendung täglich):  
**WIEN, Stephansplatz Nr. 6 (Zwettelhof).**  
 Preis einer grossen Schachtel fl. 1.26, einer kleinen 84 kr. 6. W.  
 Das p. t. Publicum wird gebeten, genau auf unsere Firma und protokollirte Schutzmarke zu achten. (726) 12-12

**Trifailer Glanzkohle**  
 billigst zu haben bei  
**Raimund Pirker**

Speditions- und Commissions-Geschäft, Wienerstrasse Nr. 18.  
**Bei Abnahme von:**

10 000 Kilo = 1 Waggon	à 38 1/2 kr. per 50 Kilo	} ab
5 000 " = 1/2 "	à 39 " " 50 "	
2 500 " = 1/4 "	à 40 " " 50 "	} ab
2 000 " = 40 Zollcentner	à 41 " " 50 "	
1 000 " = 20 "	à 42 " " 50 "	
500 " = 10 "	à 43 " " 50 "	
250 " = 5 "	à 44 " " 50 "	

Zustellungsgebühr ins Haus 3 kr. per 50 Kilo. (5427) 3

**Kundmachung.**

Die Direction der  
**k. k. priv. wechsels. Brandschaden-Versicherungs-Anstalt**  
**in Graz**

beehrt sich, den p. t. Vereinstheilnehmern derselben höflichst bekannt zu geben, dass die

**Einzahlung der Vereinsbeiträge pro 1884**  
 mit 1. Jänner 1884

beginnt und solche jederzeit sowohl an die **Directionscasse im eigenen Hause Conser.-Nr. 18/20, Sackstrasse in Graz**, als auch bei der **Repräsentanz in Laibach (Floriansgasse Nr. 23)** sowie bei den **Districtscommissariaten** geschehen kann.

Es diene jedoch denjenigen p. t. Vereinstheilnehmern, welche bereits in den ersten neun Monaten des Jahres 1882 mit Gebäuden bei der Anstalt versichert waren, seither ununterbrochen bei derselben versichert geblieben sind, beziehungsweise auch im Jahre 1884 daselbst versichert bleiben, zur weiteren Kenntnis, dass denselben in Gemässheit des von der allgemeinen Versammlung am 21. Mai 1883 zum Beschlusse erhobenen Antrages des Verwaltungsrathes aus dem im Verwaltungsjahre 1882 in der Gebäude-Versicherungsabtheilung erzielten Ueberschusse zehn Procent des im letztbezeichneten Jahre vorgeschriebenen Vereinsbeitrages als Rückvergütung zugute kommen, demnach sich für die betreffenden p. t. Vereinstheilnehmer die Beitragszahlung pro 1884 um die vorerwähnten zehn Procent verringert.

Graz im Monate Dezember 1883.

**Direction**  
 der k. k. wechselseitigen **Brandschaden-Versicherungs-Anstalt in Graz.**

**Ich wähle diesen Weg, um alle meine P. Z. Freunde und Bekannten zu überzeugen, dass ich ihrer — mit den besten Wünschen — gedente!**

**Laibach zum Jahresabschluss 1883.** (5578) 2-1

**Dr. Stöckl.**

**Casino-Glassalon.**

Morgen Sonntag den 30. Dezember  
**grosses**

**Militär-Concert**

von der k. k. Regiments-Musikkapelle  
Freiherr v. Kuhn Nr. 17.

Anfang halb 8 Uhr; Eintritt 30 kr., Familienkarte für 3 Personen 60 kr.

Um gütigen Besuch bittet  
(5592) **M. Verhasy.**

**Zahnarzt**

**Dr. Hirschfeld**  
aus Wien

erlaubt sich hiemit seinen p. t. Klienten zur gefälligen Kenntnis zu bringen, dass er sich nur kurze Zeit hier aufhalten wird.

Sprechstunden täglich von 9 bis 1 und von 2 bis 4 Uhr im **Hotel Elefant, Zimmer-Nr. 46/47.** (5273) 17

**Laibacher**

**Eislauf-Verein.**

Wegen des eingetretenen Thauwetters bleibt der vom Vereine gemietete Eislaufplatz „am Kern“ bis auf weiteres abgesperrt. Die Anzeigen über die Wiedereröffnung und über Musikproductionen etc. werden, wie in den früheren Jahren, durch Tafeln im Fenster des Café „Elefant“ und des Casino-Café erfolgen. (5593)

**Der Ausschuss.**

**2. Verzeichnis**

derjenigen Wohlthäter, welche sich durch Abnahme von Erlösarten zu Gunsten des **Laibacher Armenfondes** von den üblichen Besuchen am Neujahrstage, dann zu den Namens- und Geburtsfesten losgekauft. (Die mit einem Stern Bezeichneten haben auch von Namens- und Geburtstagsgratulationen sich losgekauft.)

- \* Herr Carl Galle in Freudenthal f. Familie.
- \* Frau Josefine Schusterichy.
- \* Herr Hauptmann Gressel sammt Gemahlin.
- \* Frau Fanni Gallé.
- \* Frä. Lina Gallé.
- \* Herr Franz Birker, Spediteur, f. Gemahlin.
- \* Carl Deschmann, Musicalsustos.
- \* " Franz Knobloch, f. f. Oberst a. D.
- \* August Baron Reichbach sammt Familie.
- \* Frau Antonie Birker de Zorda.
- \* Herr Oberst Freiherr von Birker.
- \* Frau Anna Freiin von Birker.
- \* Herr Vincenz Seunig sammt Frau.
- \* Hauptmann Carl Merizzi f. Familie.
- \* Hauptmann Emil Röll sammt Familie.
- \* Lieutenant Ottolar Herrmann sammt Frau in Klagenfurt.
- \* Dr. Robert v. Schrey sammt Familie.
- \* Landesingenieur Wittich sammt Familie.
- \* Carl Hubabinnig sammt Familie.
- \* Michael Pakic.
- \* Frä. Marie Pleško, Private.
- \* Herr Carl Pleško, f. f. Landesgerichtsrath in Rudolfswert.
- \* F. W. Vincenz Freiherr v. Birker.
- \* Richard Paschali, f. f. Regierungsofficial.
- \* Rudolf Endlicher, f. f. Bezirkssecretär.
- \* Raimund Huber v. Drog, f. f. Landesgerichtsrath, sammt Familie.
- \* Dr. Emil Ritter v. Stöckl, f. f. Regierungsrath, f. Tochter.
- \* Johann Köstler sammt Familie.
- \* Karl Hollegha, f. f. Hauptmann.
- \* Frau Marie Köstler-Sormann.
- \* Betty Baronin Reichbach, geb. Gräfin Thurn, sammt Nichte.
- \* Herr Johann Ludmann sammt Familie.
- \* Albert Ramm sammt Familie.
- \* Familie Rehn.
- \* Herr Josef Svoboda, Apotheker, f. Frau.
- \* Michael Peternel, pens. Realschul-Professor.

**Unterzünder**

zum Feueranmachen für große Haushaltungen und Hotels zu empfehlen. Erspart die viele Schererei und Petroleumvergeudung. Für Regulier-Füllköfen vorzüglich, ebenso als Räuchermittel zur Reinigung der Zimmerluft. Zu haben in der Spezereihandlung des **Albin Slitscher, Wienerstraße 9, Laibach.** (5522) 7-5

Die altbekannte u. bestrenommierte Firma  
**Riccardo Klein in Triest**

empfiehlt folgende Artikel mittelst Post portofrei und verzollt gegen Nachnahme, ohne weitere Spesen für den Empfänger:

- Ko. Kaffee Port-Prince, Specialität, fl. 7,50
- " Kaffee Cuba, grossb., sehr arom., „ 8,—
- " Kastanien (italien. Maronen), „ 1,75

**Orangen u. Citronen**

vollkommen gesund und reif. in Handkörben mit 30 bis 40 Stück Inhalt fl. 1,90. (5389) 3-3

**Gemästete**

**Rapaunen**

lebend und gerupft sind jetzt und den ganzen Jahrsching zu haben:

**Polanadam Nr. 4.** (5467) 4-4

Bei (5197) 33-13

**Karl Till**

**Spitalgasse 10**  
Geschäftsbücher, vorzügliche Copier- und Schreibtinte, Copierpapier für Lottocollecturen, Block- u. Wandkalender, Visitkarten in Druck und Lithographie, Mercantil-Briefpapier u. Couverts mit Firmadruck.

**L. M. Ecker**

**Bau- und Galanterie-Spengler und Metalldrucker in Laibach**

liefert Wasser-Closets, gut, dauerhaft und billig, mit 2jähriger Garantie; gusseiserne Klüchen-Ausgüsse; Herstellung aller im Baufach vorkommenden

**Spengler-Arbeiten**

sowie Reparaturen und Anstriche; hält Lager und übernimmt Bestellungen auf alle in Küche und Haushaltung vorkommenden Blechwaren; hübsche und billige Vogelklüffe.

Aufträge nach auswärts werden pünktlich und solid ausgeführt. 21 (3290)

**Ein lediger Verwalter**

und ein **Wirtschafts-Adjunct**

wird bei einem Gute in der Nähe Laibachs aufgenommen. Auskunft bei Georg Ribic in der Gradisca Nr. 1. (5535) 3-3

**Weine:**

- Teran . . . . . per Liter 44 kr.
  - Istrianer . . . . . „ 40 „
  - Dalmatiner . . . . . „ 28 „
  - zu haben (5175) 10-9
- im Café Tall, Alter Markt Nr. 21.

**Bedeutende Preis-Ermässigung.**  
**Caffee**  
direct aus Hamburg  
versendet wie bekannt in vorzüglicher Qualität

**Carl Fr. Burghardt, Hamburg**  
in Staken 4 4/4 K.O. netto portofrei inclusive Verpackung unvers. gegen Nachnahme. 6 Ko. 6. fl.

Mocca, echt arab. hochedel . . . . .	6.80
Menado, vorzüglich im Geschmack . . . . .	5.40
Perl-Ceylon, hochf. u. mild . . . . .	5.40
Melange (Mischung), ganz besonders empfehlenswerth . . . . .	5.30
Ceylon Plantation, sehr wohlschmeckend . . . . .	5.—
Java, goldbraun, extrafein . . . . .	4.70
Cuba, blaugrün, brilliant . . . . .	4.40
afrik. Mokka, f. u. ergiebig . . . . .	3.90
Santos, fein u. kräftig . . . . .	3.55
Rio, wohlschmeckend . . . . .	3.25
Thee in vorzogl. Auswahl pr. 1/2 Ko. von 6. fl. 1.— bis 6.—	

(5491) 2

**Auf zu mir!**  
Verkaufe halb umsonst  
**Schlittschuhe**  
aller Welt-Systeme, habe die grösste Auswahl aller erdenklichen

**Federmesser, Scheren, Tischbestecke, Küchenmesser, Gartenwerkzeuge, Fechtrequisiten, chirurg. und thierärztl. Instrumente, Kautschukspritzen u. Schläuche.**

Kann ferner alles in mein Fach einschlagende nach Angabe anfertigen und reparieren. (5391) 4

**N. Hoffmann**  
Fabrikant chirurg. Instrumente, Feinzeug, Messer- und Waffenschmied in Laibach.  
Ausgezeichnet mit Ehrenanerkennungen, Diplomen, Medaillen, Staatsmedaillen u. s. w.

Kein Mittel gegen **Kuften, Heiserkeit, Verschleimung, Katarrhe** etc. hat sich bis heute so vorzüglich bewährt, wie die aus der heilsamen **Spitzwegerichpflanze** hergestellten und wegen ihrer **sicheren und schnellsten Wirkung** überall so hochgeschätzten (4561) 12-5

**Spitzwegerich - Bonbons**  
von **Victor Schmidt & Söhne** in Wien.  
Nur echt in den Apotheken.

Echte und feine  
**Krainer Würste**  
en gros & en détail  
von altrenommierten heimischer Erzeugung sind zu haben bei  
**Pauline Mauser,**  
Burgstallgasse Nr. 9,  
**Laibach.**  
NB. Bestellungen von auswärts werden gegen Nachnahme **billigst** berechnet, und für **gute, echte und feine** Ware wird garantiert. (5481) 3-3

Neuester  
**Patent-Schlittschuh**  
„**Mercur**“.  
Durch Anziehen einer Regulierschraube und Schliessen des Hebels ist bereits der Eisschuh **sofort** und doch **sicher** befestigt. Derselbe steht leicht und elegant und ist wegen der grossen Einfachheit und Sicherheit des Schlusses empfehlenswert. Ebenda **beste**

**Wiener Halifax.**  
Zu beziehen durch die Eisenhandlung des **Albin Slitscher,**  
Wienerstrasse Nr. 9, Smolc'sches Haus,  
Laibach. (5350) 7-6

**Dr. Hartmanns**  
**Auxilium,**  
bestbewährtes Heilmittel gegen  
**Harnröhrenfluss**  
bei **Herren** und  
**Fluss bei Damen,**  
ein streng nach medicinischen Vorschriften bereitetes Präparat, heilt ohne Einspritzung schmerzlos, ohne Folgekrankheiten, frisch entstandene, noch so sehr veraltete gründlich und entsprechend schnell. Ausdrücklich verlange man **Dr. Hartmanns Auxilium** für Herren oder für Damen, und ist dasselbe sammt belehrender Broschüre und einer zu einer Consultation in der Anstalt des Herrn **Dr. Hartmann** berechtigenden Karte in allen grösseren Apotheken um den Preis von **fl. 2.80** zu haben.

**Hauptdepôt: W. Twerdy,**  
Apoth., I., Kohlmarkt Nr. 11, Wien.  
NB. Herr **Dr. Hartmann** ordinirt von 9 bis 2 und 4 bis 6 Uhr in seiner Anstalt, und werden daselbst auch ferner wie bisher alle **Haut- u. geheimen Krankheiten**, insbesondere **Mannesschwäche**, nach überaus glänzend bewährter Methode, ohne Folgeübel, Syphilis und Geschwüre aller Art bestens geheilt. Medicamente werden in discretester Weise besorgt. Honorar mässig. Auch brieflich.  
**Wien, Stadt, Seilergasse Nr. 11.**  
Depôt in Laibach bei Herrn **Jul. v. Trnkóczy,** Apotheker. (4976) 7

**Leykam - Josefsthäl**

**Actien-Gesellschaft für Papier- und Druck-Industrie in Graz.**

Als **Abschlagszahlung** auf das Reinertragnis des Jahres 1883 wird der am 2. Jänner 1884 fällige Actiencoupon Nr. 27 vom 2. Jänner an mit österr. Währ. **fl. 6** eingelöst.

Die Einlösung erfolgt in **Graz** bei der **Gesellschaftscasse**, Hauptplatz Nr. 14, I. Stock, von 9 bis 12 Uhr vormittags. Die Coupons sind, wenn die Anzahl derselben 5 Stück übersteigt, auf einer an oben angeführtem Orte gratis zu erhaltenden Consignation in arithmetischer Ordnung zu verzeichnen.

GRAZ, 24. Dezember 1883.

**Der Verwaltungsrath.**

(5561) (Nachdruck wird nicht honoriert.)